



Team Auto Eder holt Achtungserfolge in Italien

Beitrag

Die U19-Fahrer des WorldTeams BORA – hansgrohe zeigen sich sowohl bei der Junioren-Ausgabe der Eroica als auch beim Rennen „Coppa Montes“ in der internationalen Weltspitze.

Fünf Rennen in fünf Tagen – und das auf Weltklassenniveau. Dass die kürzliche Italien-Reise des Team Auto Eder alles andere als ein Urlaub werden sollte, zeigte sich schon im Vorfeld am vollgepackten Rennkalender: Am 21. und 22. April nahmen die Junioren des WorldTeams BORA – hansgrohe zuerst am Etappenrennen „Eroica Juniores“ rund um Siena teil. Am 23. April stand mit der „Coppa Andrea Meneghelli“ ein weiteres UCI-Eintages-Event in der Region auf dem Programm. Und am 25. April trat die oberbayerische U19-Equipe beim Radrennen „Coppa Montes“ an, das in der Gegend nördlich von Venedig ausgetragen wurde.

Die Ausbeute der Nachwuchssportler konnte sich dabei sehen lassen: Insgesamt vier Top-Ten-Platzierungen, zwei Wertungstrikot und ein Tagessieg gingen auf das Konto des Team Auto Eder. Die Resultate sind dabei umso höher einzuschätzen, als dass alle Rennen nicht nur aufgrund ihrer anspruchsvollen Profile, sondern auch wegen der hochkarätigen Konkurrenz sehr anspruchsvoll waren. Das Etappenrennen „Eroica“ gehörte etwa dem UCI Nations Cup an, der wichtigsten Rennserie im internationalen Juniorenradspport. Und auch beim „Coppa Andrea Meneghelli“ hatten sich sämtliche europäischen Topfahrer in die Startliste eingetragen, wie es ansonsten nur bei internationalen Meisterschaften der Fall ist.

Der Höhepunkt der einwöchigen Italienreise war dabei sicherlich der Tageserfolg durch Krystof Kral auf der zweiten Etappe des „Eroica Nations Cup“. Der 16-jährige Youngster setzt sich hier nach 76 Kilometern im Sprint gegen die zu großen Teilen ältere Konkurrenz durch und feierte seinen ersten internationalen Sieg. Kral gewann auch das Grüne Wertungstrikot für den Sieg in der Punktwertung. In Topform präsentierte sich auch der Deutsche Paul Fietzke, der sich das blau-rote Trikot für den Gewinn der Zwischensprintwertung sicherte. Ein weiteres hervorragendes Resultat lieferte der Tscheche Martin Barta ab: Er landete auf Rang zehn bei „Coppa Montes“.

Zeit zur Erholung bleibt für das Team Auto Eder nun keine: Bereits am 30. April steht mit dem „Grand Prix West Bohemia“ das nächste große Rennen auf dem Programm. Zusammen mit ihren

Nationalmannschaften starten die U19-Fahrer im Anschluss zudem bei der Friedensfahrt der Junioren (4. bis 7. Mai).

Stimmen

„Wir können unsere Reise nach Italien als Erfolg verbuchen – auch wenn wir unseren Vorjahressieg beim Rennen Coppa Montes nicht wiederholen konnten. Der Grund dafür ist, dass wir mit einem sehr jungen Team hier angetreten sind. Viele Konkurrenten gehörten nämlich schon dem älteren Junioren-Jahrgang an. Zudem waren die Rennen sehr stark besetzt. Unsere Platzierungen und vor allem der Etappensieg von Krystof sind daher mehr als nur Achtungserfolge.“ – **Dr. Christian Schrot, Sportlicher Leiter**

„Dieser Etappensieg bedeutet mir sehr viel, denn es ist mein erster UCI-Sieg. Dass mir das gleich im ersten Jahr in der U19-Kategorie gelungen ist, macht mich besonders stolz. Gleichzeitig bin ich auch froh, dass ich den Plan, den wir vor dem Rennen gemacht haben, in die Tat umsetzen konnte. In den anderen Rennen habe ich allerdings auch einige taktische Fehler gemacht. Deshalb habe ich auf dieser Italien-Reise sehr viel für die Zukunft gelernt.“ – **Krystof Kral**

Bericht und Fotos: Team Auto Eder





Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Italien
2. Radsport
3. Team Auto Eder
4. Wettbewerb